



JAHRESBERICHT

2022

HERAUSGEBERIN

Stiftung Sonnenbühl
Aebnit 554, 3510 Konolfingen

KONTAKT

031 791 29 32
info@stiftungsonnenbuehl.ch
stiftungsonnenbuehl.ch

AUFLAGE

900 Stück

KONZEPT, GESTALTUNG

Dänzer Werbung GmbH, Thun

DRUCK

Jost Druck AG, Hünibach

INHALTSVERZEICHNIS

- 4 Bericht des Stiftungsratspräsidenten
- 5 Bericht der Heimleiterin
- 6 Verabschiedung von drei Mitarbeitenden
- 7 Begrüssung von zwei neuen Mitarbeitenden
- 8 Sommerfest
- 10 Arbeitsporträts
- 12 Ausflüge
- 15 Ferien in Urnäsch
- 18 Unser Jahr in Bildern
- 19 Dank den Spenderinnen und Spendern
- 20 Fondsrechnung
- 21 Bilanz
- 22 Erfolgsrechnung
- 23 Mitarbeitende und Stiftungsrat

BERICHT DES STIFTUNGSRATSPRÄSIDENTEN

Ein Jahr ist vergangen, seit ich von Peter Daepf das Präsidium der Stiftung übernehmen durfte. Allzu viel hat sich in dieser Zeit wohl nicht verändert, haben Peter und ich doch nur unsere Rollen getauscht. Ich konnte von ihm eine gut aufgestellte Organisation übernehmen. Alle Fachgebiete sind vertreten, die es im Alltag der Stiftung braucht. Und alle Stiftungsrätinnen und -räte sind in der Region zu Hause, so dass unsere Institution gut verankert ist.

An dieser Stelle danke ich Peter Daepf für alles, was er in vielen Jahren fürs Sonnenbühl getan hat. Er wurde in der nicht ganz einfachen Zeit Präsident, als es galt, die Heimleitung aus der Gründerzeit abzulösen und den Betrieb in die Hände einer neuen Heimleitung zu übergeben. Aus eigener Erfahrung kann ich sagen: Das war alles andere als einfach! Es fanden nie so viele Sitzungen statt wie damals. Peter ist es mit seiner unaufgeregten, weitsichtigen und erfahrenen Art gelungen, das Sonnenbühl-Schiff in ruhigere Gewässer zu führen und anschliessend wichtige Aufbauarbeit zu leisten. Zum Beispiel um zurückgetretene Stiftungsrätinnen oder -räte zu ersetzen. Da war es ihm stets ein Anliegen, eine Person zu finden, welche die Kompetenzen mitbringt, die das Sonnenbühl braucht. Ich freue mich auf unsere weitere Zusammenarbeit, Peter!

Ein herzlicher Dank geht auch an die Heimleitung Anna Kathrin Gerber Schwarz. Sie ist das Scharnier zwischen Betrieb und Stiftungsrat – und auch bei starker Beanspruchung hat es nicht gequitscht. Ich danke dir, Kathrin, bestens für die Zusammenarbeit, die von Offenheit und Vertrauen geprägt ist.

Dass das Sonnenbühl in der unmittelbaren Umgebung gut verankert bleibt, dazu trug das Nachbarschaftstreffen bei: Nachbarinnen und Nachbarn trafen sich an einem der vielen schönen Spätsommertage im Garten mit den Bewohnenden und den Mitarbeitenden, um Fragen und Anliegen zu besprechen. Als Folge wurden an den Grundstücksgrenzen kleinere Veränderungen vorgenommen zur Erleichterung des Alltags. Ich danke allen Nachbarinnen und Nachbarn für ihr Verständnis, das sie unserer Institution entgegenbringen. Ohne ihr Entgegenkommen wäre zum Beispiel das Sommerfest nicht möglich. Ich hoffe, dass wir vom Stiftungsrat im Jahr 2022 unseren «Job» gut gemacht haben. Und gute Bauten sowie tragfähige Strukturen zur Verfügung stellen, die den Bewohnenden das Leben auf dem Sonnenbühl angenehm machen.

Theo Leuenberger

Präsident Stiftungsrat Sonnenbühl

BERICHT DER HEIMLEITERIN

ORIENTIERUNG NACH AUSSEN UND INNEN

Im vergangenen Jahr war fast wieder alles möglich und vieles konnte ausserhalb der Institution wahrgenommen, umgesetzt und erlebt werden. Ganz im Sinne der Teilhabe. Dazu kam ein Prachtsommer, welcher uns wunderschöne Feste und Wochenenden zu Hause im Sonnenbühl ermöglichte. Wir feierten einmal mehr ein herrliches Sommerfest mit leckeren Speisen und volkstümlichen Klängen. Auch konnten wir an vielen Märkten teilnehmen und bei regem Interesse der Besuchenden Rede und Antwort stehen.

Die Ausflüge waren enorm vielseitig: von Bootsfahrten bis zu einem Rundflug mit dem Himalaya, einem Pilatus Porter. Jedoch machten wir nicht nur Ausflüge zum Plausch, sondern besichtigten auch die externen Arbeitsplätze der Kolleginnen und Kollegen, um uns ein Bild vor Ort zu machen. Wir wollten erfahren, wohin sie jeweils zur Arbeit fahren und am Abend nach einem erfüllten Tag zurückkommen. So waren wir in der ADW/BWO in Bärau, bei Alpakaaktiv in Zäziwil, unserem Arbeitgeber für Abpackarbeiten, der VIVA Stiftung in Münsingen, wo wir neu am Donnerstagnachmittag den Laden betreuen und bei Wielandleben in Röthenbach.

Um uns für allfällige Notfälle zu wappnen, besuchten alle Mitarbeitenden Anfang Jahr einen Samariterkurs. Und damit das Arbeiten noch mehr Spass macht, liessen wir unser Kernstück, die Weberei, renovieren. Diese erstrahlt in neuem Glanz und lädt zum Arbeiten wie auch zum Einkaufen ein. Die Weberei ist von Montag bis Freitag von 9.00 bis 17.00 Uhr für Auswärtige geöffnet. Möchten Sie eine fachgerechte Beratung? Dann sind Sie am Montag, Dienstag und Mittwoch jeweils am Nachmittag bestens bedient.

Nebst dem Einkauf in der Weberei stehen in diesem Jahr erneut verschiedene öffentliche Anlässe an, wo Sie sich kulinarisch und musikalisch verköstigen und verwöhnen lassen können.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön all den Interessierten, welche uns in den vergangenen Jahren begleitet und unterstützt haben und hoffentlich auch weiterhin am Geschehen im Sonnenbühl teilnehmen werden.

Anna Kathrin Gerber Schwarz, Heimleiterin

VERABSCHIEDUNG VON DREI MITARBEITENDEN



«DIE REINSTE FORM DES WAHNSINNS IST ES, ALLES BEIM ALTEN ZU LASSEN UND ZU HOFFEN, DASS SICH ETWAS ÄNDERT.»

Albert Einstein

CHRISTINE GÄGGLER

Nach achtzehn Jahren als Betreuerin verabschiedeten wir Christine Gägglер. Nach ihrer Weiterbildung im Gesundheitswesen wechselt sie in den Alters- und Betagtenbereich. Für die langjährige Treue und ihr Engagement bedanken wir uns bestens.

MURIEL WEIBEL

Nach vier Jahren verliess uns Muriel Weibel, um sich wieder ihrem gelernten Beruf im Schulwesen zu widmen. Herzlichen Dank.

SILVANA WÜTHRICH

Im Winter zog Silvana Wüthrich weiter, um nach der Ausbildung FaBe ihre Zweitausbildung als Sozialpädagogin in einer anderen Institution zu absolvieren. Vielen Dank für ihre stets sehr motivierte Arbeit.

Ich wünsche allen ein wunderbares Gelingen und Erfüllung bei den neuen Aufgaben.

Anna Kathrin Gerber Schwarz, Heimleiterin

BEGRÜSSUNG VON ZWEI NEUEN MITARBEITENDEN



JANINE HAUENSTEIN

Im Mai durften wir Janine Hauenstein bei uns begrüßen. Als Zürcherin kam sie wegen einem anstehenden Projekt ins Emmental, gegen welches sie sich zu unseren Gunsten entschied.

Sie bringt verschiedene Ausbildungen und Erfahrungen mit, die sie gewinnbringend in unser Team einbringen kann. Wir freuen uns sehr, mit Janine eine hochmotivierte und kreative Persönlichkeit bei uns begrüßen zu dürfen.

DANIELA HOFER

Auf das neue Schuljahr trat Daniela Hofer recht kurzfristig und erfreut über den Ausbildungsplatz bei uns ein. Mit grossem Engagement bewerkstelligt sie ihre Ausbildung und den turbulenten, abwechslungsreichen Sonnenbühl-Alltag.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Anna Kathrin Gerber Schwarz, Heimleiterin

«WAS WIR HEUTE TUN, ENTSCHIEDET DARÜBER, WIE DIE WELT MORGEN AUSSIEHT.»

Marie von Ebner-Eschenbach

SOMMERFEST



Einmal mehr durften wir am letzten Samstag der Sommerferien zum Sonnenbühlfest einladen. Bei prächtigem Wetter fanden etliche Besucherinnen und Besucher den Weg zu uns auf den «Hoger».

ALPHORN UND SCHWYZERÖRGELI

Dieses Mal bevorzugten wir volkstümliche Musik. So hörten wir den ganzen Tag immer wieder Alphornklänge von Rahel und Adrian Blank sowie Uriges des Schwyzerörgeli Quartetts Campagna. Unermüdlich spielten sie bis die allerletzten Gäste gegangen waren. Rahel und Adi trotzten den ganzen Tag der Hitze in Tracht und Chüeiermütz. Herzlichen Dank für die musikalische Unterhaltung eines unvergesslichen Fests.

DANK DEN VIELEN HELFERN

Die zahlreichen Gäste fanden genügend Parkplätze dank der Familie Brechbühl, welche wiederum termingerecht gemäht hatte. Oder sie wurden vom Bahnhof mit dem hauseigenen Shuttlebus hinauf- und hinunterchauffiert.

Unser Dank gilt der bereitwilligen Mithilfe einzelner Mitglieder des Rotary Clubs. Ein grosser Dank gebührt auch der Küchencrew. Diese leistete wiederum Grossartiges! So kamen wir in den Genuss verschiedener, frisch zubereiteter Salate, eines hervorragenden Zopfs und vieler Köstlichkeiten vom Dessertbuffet. Alles selbstgemacht – versteht sich. Nach jedem Fest steigt bei mir die Bewunderung für die Koch- und Backkünste von Marianne Otieno. Nebst dem ausladenden Salat-



buffet durften die verschiedenen Bratwürste sowie der Grillkäse nicht fehlen. Auch am Grill wurden wir wiederum durch ein Mitglied des Rotary Clubs unterstützt.

Für das Verweilen der Kinder war mit einem Gumpischloss und verschiedenen Gefährten gesorgt. Den süßen Abschluss krönte eine Vielzahl von Desserts inklusive einer Glace, welche in Olten produziert wurde und exzellent mundete!

Mein Dank gilt selbstverständlich auch all jenen, welche ich nicht aufgezählt habe. Ich weiss, dass viel Arbeit vor und nach dem Fest im Hintergrund geleistet wurde. Nur dank der wunderbaren Zusammenarbeit im Team sind solche Anlässe überhaupt möglich.

SOMMERFEST 2023

Glücklicherweise darf ich mich bereits auf das nächste Fest freuen: Es findet am Samstag, 12. August 2023, statt. Ich freue mich, Sie bei volkstümlichen Klängen der Campagna und feinstem Essen bei uns begrüssen zu dürfen.

Anna Kathrin Gerber Schwarz, Heimleiterin

ARBEITSPORTRÄTS



STIFTUNG BWO, MANUELA TANNER

An einem Mittwochnachmittag gingen wir zu Manuela Tanner in der ADW-Werkstatt in Bärau besuchen. Sie arbeitet drei Tage in der Woche dort. Am Morgen wird sie jeweils von uns zum Bahnhof gebracht und am Abend abgeholt. Die Fahrt meistert sie selbstständig mit dem Zug und dem Bus.

Wir sahen uns im geräumigen und hellen Atelier um und Manuela zeigte uns, wie sie Adventskalender-Häuschen faltet. Im Anschluss an die Führung besuchten wir die Markthalle und genossen ein feines Zvieri. Auch begutachteten wir das breite Angebot an handwerklichen Objekten. Ein besonderes Augenmerk galt den gewobenen «Tüechli», wir verglichen sie mit unseren und fragten uns, ob unsere nicht doch etwas farbenfroher und vielfältiger seien.

WIELANDLEBEN, SIMON RUGGLI

Im Oktober 2022 machten wir einen Besuch bei Wielandleben. Dort gab es viel zu erkunden: Wir schauten zusammen die Esel, die Ziegen und den wunderschönen Garten an. Anschliessend gab es ein leckeres «Schoggimousse» zum Dessert.

Salome und Thom Wieland leben auf einem Hof in Röthenbach im Emmental. Zusammen unterstützen sie Menschen mit einer geistigen, kognitiven oder psychischen Beeinträchtigung, die einen Arbeits- oder Wohnplatz brauchen. Sie bieten verschiedene Arbeiten auf dem Bauernhof an. In ihrem Hofladen verkaufen sie die hart erarbeiteten Esswaren, Anzündhilfen und vieles mehr.

Daniela Hofer, Fachfrau Betreuung in Ausbildung



VIVA STIFTUNG

Die VIVA Stiftung bietet Wohn- und Arbeitsplätze für Menschen mit einer Beeinträchtigung in Münsingen. Einmal pro Woche gehen wir mit zwei Bewohnern einen Nachmittag im werkstatteigenen Laden der Stiftung VIVA arbeiten. Wir bedienen die Kundschaft, und wenn gerade keine Kunden da sind, können wir Werkarbeiten oder Geburtstagskarten fürs Sonnenbühl kreieren. Wir genießen den Kontakt zu den Bewohnenden der Stiftung VIVA und die Abwechslung in unserem Arbeitsalltag. Als Gegenleistung können wir unsere selbstgewobenen Küchentücher im Laden verkaufen.

Janine Hauenstein, Sozialpädagogin

AUSFLÜGE



Das Jahr 2022 bot eine Vielzahl an tollen Freizeitangeboten. Einige Highlights:

SCHNEETAGE IN DER LENK

Eine Gruppe durfte ein Schneewochenende in der Lenk verbringen. Zwei mutige Skifahrer wagten sich mithilfe von jeweils einer Betreuerin auf die Piste. Nachmittags führte ein Skilehrer einen Skibob, in dem die Bewohner liegend die Piste hinunterfahren durften. Abends gab es ein leckeres Essen im Sporthotel Wildstrubel. Nach einer ruhigen Nacht und einem reichhaltigen Frühstück ging es ins Lenker Hallenbad zum Entspannen. In einer Pizzeria verköstigten wir uns, bevor wir uns auf den Heimweg machten.

Michael Spahr, Sozialpädagoge

WELLNESSWEEKEND IN BAD ZURZACH

Auch ein Wellnesswochenende mit Übernachtung durfte nicht fehlen: Fünf Bewohner und drei Betreuungspersonen reisten im April für zwei Tage nach Bad Zurzach. Energie tanken für Leib und Seele war unser Vorhaben. Nebst dem wohltuenden Thermalwasser genossen wir auch das schöne Boutique Hotel Bad Zurzach. Die exzellente Küche des Hotels wurde von uns gänzlich getestet: von Spaghetti mit Pesto über Cordon bleu, Meeresfrüchte bis zu Burger und Pommes. Die Speisekarte hatte für alle etwas Leckeres zu bieten. Mit neuer Energie im Kopf und auch genügen Energie im Bauch, kehrten wir wieder ins Sonnenbühl zurück.

Andrea Grüter, Sozialpädagogin



FRAUENWEEKEND IN BÖNIGEN

Zwei Bewohnerinnen genossen das Osterwochenende im Seehotel Bönigen. Auf Wunsch von den Frauen gingen wir in den Ausgang nach Spiez. Müde vom Ausgang wurde am nächsten Tag ausgeschlafen und beim Hotelbrunch herzlich zuge schlagen. Auf dem Rückweg war shoppen in Thun angesagt. Glücklich und zufrieden kehrten wir ins Sonnenbühl zurück.

Janine Hauenstein, Sozialpädagogin

BOOTSFAHRT AUF DEM MURTENSEE

An einem wunderschönen Herbsttag im September durften wir einen besonderen Ausflug auf den Murtensee machen: Christian Heubi von der Nautic-Technic AG ermöglichte uns eine schöne Schifffahrt

mit einem speziellen Boot, dem Nautic-Cruiser. Die Bewohnenden durften sogar selbst das Boot steuern! Auch ein feines Mittagessen in Murten und ein Zvieri durften nicht fehlen. Herzlichen Dank an Christian Heubi für den großartigen Ausflug.

Marianne Otieno, Sozialpädagogin

RUNDFLUG MIT BEGLEITSCHUTZ

Eine kleine Gruppe des Sonnenbühls und eine weitere Institution wurde vom Verein Enzian Kameradschaft der Kantonspolizei Bern zu einem aussergewöhnlichen Rundflug mit dem Yeti Porter eingeladen. Der Yeti Porter wurde vor 63 Jahren im Himalaja berühmt, bis zu einem Crash. Der Sonntagmorgen startete bei schönem Wetter und etwas kühlen Temperaturen



mit einem feinen Brunch auf dem Flugplatz Bleienbach. Nach dem Kennenlernen wurde allen Bewohnenden ein Polizist zugeteilt, der sie auf dem Flug begleitete. Gegen 11.00 Uhr war es Zeit in den Yeti Porter zu steigen und das Motorenöl auf die benötigte Betriebstemperatur zu bringen:

Der 360 PS starke Lycoming-Boxermotor beginnt zu dröhnen und allmählich weicht der Beschlag am Fenster. Der Pilot funkt der Flugsicherung die notwendigen Informationen und steuert auf die Startbahn zu. Als der Porter die Fluggeschwindigkeit erreicht, hebt er elegant in die Luft ab. Ein angenehmer Rundflug beginnt. Ländliche Dörfer und Weiler werden bestaunt und der Gipfel des Napfs umkreist. Der Rückflug führt über Langnau und Burgdorf zurück auf den Flugplatz Bleienbach.

Nach einer sicheren Landung zeigt sich die Freude der Passagiere in ihren Gesichtern. Auf dem Gruppenfoto und besonders in den Köpfen wird der unvergessliche Tag noch lange in bester Erinnerung bleiben.

Michael Spahr, Sozialpädagoge

ROSITA ALLEMANN'S 60. GEBURTSTAG

Im März ging es mit dem Bus auf den Geburtstagsausflug ins Schloss Münchwil. Es war ein angenehmer, unterhaltsamer Ausflug. Nach dem feinen Essen und der musikalischen Unterhaltung durch Peter Sarbach gingen wir am Murtensee ein paar Schritte spazieren.

Janine Hauenstein, Sozialpädagogin

FERIEN IN URNÄSCH



FRÜHLINGSFERIEN GRUPPE 1

Anfang Mai durfte die erste Gruppe eine Woche im schönen Appenzellerland in Urnäsch verbringen. Angekommen in den grosszügigen Wohnungen im Reka-Dorf machten wir es uns richtig gemütlich. Alle hatten viel Raum und Platz, um die Ferien so richtig zu geniessen. Bereits am ersten Abend fand ein Fest mit Streichmusik im ganzen Dorf statt und unsere Musikliebhaber genossen den Abend sehr.

Jeden Morgen beim ausgiebigen Frühstück wurde besprochen, wer was unternehmen möchte. So kamen alle auf ihre Kosten und wir erlebten in dieser Woche sehr viel Schönes. Oft spazierten wir durch Urnäsch, genossen die Umgebung oder das hauseigene Schwimmbad und den Spielraum mit Ping-Pong und Airhockey.

Einmal fuhren wir mit dem Zug nach Appenzell, wo wir durch die Marktstände schlenderten und uns anschliessend im Restaurant stärkten. Auch am Fusse des Kronbergs waren wir zum Zvieri essen, spazieren und Rodeln. Ein Highlight dieser Woche war der Ausflug mit der Seilbahn auf den Hohen Kasten, einem Aussichtsberg mit Drehrestaurant und Ausblick auf sechs Länder. Alle Bewohnenden kamen mit und genossen oben ein feines Dessert. Die Abende liessen wir jeweils gemütlich ausklingen, spielten UNO, lachten und redeten viel. Mit vielen Eindrücken und schönen Erinnerungen fuhren wir erholt am Samstag zurück ins Sonnenbühl.

Renate Strahm, Betreuerin, Fachfrau Gesundheit

FERIEN IN URNÄSCH



FRÜHLINGSFERIEN GRUPPE 2

Wie schon letztes Jahr durften wir eine Woche Ferien im Reka-Dorf in Urnäsch verbringen. In bester Erinnerung war uns die Reka-Ferienanlage, die Umgebung und die grossartigen Vermieter. Die Vorfreude war gross und schon im Vorfeld machten sich die Bewohnenden Gedanken, was sie in den kommenden Ferientagen erleben möchten. Das Schwimmen im hauseigenen Bad, den Besuch der Kleintieranlage auf dem Reka-Areal und das Glace-Schlemmen in der Dorfgelateria waren Fixpunkte, welche schon vor dem Ferienantritt durch die Bewohnenden bestimmt wurden.

Einmal mehr gingen wir zum Kronberg um zu Rodeln. Wer wollte, konnte anschliessend nach Stein in die Appenzeller Schau-

käserei gehen oder sich ein Gelato in der urnäscher Dorfgelateria gönnen.

Sicherlich ein Highlight war der Ausflug auf den Hohen Kasten. Bei schönstem Frühlingwetter konnten wir den Blick auf die umliegenden Länder und die teilweise noch schneebedeckten Berge und Alpenseen werfen. So genossen wir das Chillen mit Essen und Kaffee in luftiger Höhe.

Am Tag danach ging es urbaner weiter: Mit der Bahn liessen wir uns nach St. Gallen befördern. Das Gehen über den Roten Platz, durch die Gassen der Altstadt und der Besuch einer Probe des Jugendchors in der Kathedrale waren unsere kulturellen Aktivitäten. Kulinarisch gönnten wir uns einen Abstecher nach amerikanischer Art, in den McDonald's.



Auch die Shoppingtour durfte nicht fehlen, denn schliesslich war das Portemonnaie noch zu schwer. So wurde es leer und wir schlepten unsere Einkaufstaschen nach Hause.

Ins Tierreich eines Zoos begaben wir uns gegen Ende unserer fünf Ferientage.

Es ist einfach grossartig, dass wir dank der Institution, den vielen Spendern und den uns gut gesinnten Menschen immer wieder so tolle Ferien erleben. Ein grosses Dankeschön an alle diese Personen.

Andrea Grüter, Sozialpädagogin

UNSER JAHR IN BILDERN



DANK DEN SPENDERINNEN UND SPENDERN



LIEBE SPENDERINNEN UND SPENDER

Sie haben es gelesen, es ist einfach wunderbar, was für die Bewohnenden im letzten Jahr alles ermöglicht und umgesetzt werden konnte.

An dieser Stelle ein riesiges Dankeschön für all die finanzielle und tatkräftige Unterstützung, welche Sie uns zukommen liessen. Ohne diese sähe unser Alltag, vor allem unsere Freitage, nie so farbig und abwechslungsreich aus.

Anna Kathrin Gerber Schwarz, Heimleiterin

FONDSRECHNUNG 2022

SPENDENFONDS

| | |
|--------------------|-----------|
| Saldo per 1.1.2022 | 65'341.02 |
| Spendenzufluss | 20'171.20 |

Zwischentotal 85'512.22

AUSGABEN

| | |
|-------------------------|-----------|
| Ferien | 6'153.00 |
| Ausflüge | 11'832.85 |
| Geschenke an Bewohnende | 4'805.05 |
| Sportaktivitäten | 1'827.50 |
| Zinsen, Spesen Bank | 204.25 |

Saldo per 31.12.2022 60'689.57

BAUFONDS

| | |
|--------------------|-----------|
| Saldo per 1.1.2022 | 65'481.91 |
| Spenden | 27'637.85 |

AUSGABEN

| | |
|--|-----------|
| Zahlungen Mobilier Wasserschaden TA 2021 | 14'589.30 |
| Zinsen, Spesen Bank | 6.00 |

Saldo per 31.12.2022 78'524.46

| | |
|------------------------------------|------------|
| Total Fondsvermögen per 1.1.2022 | 130'822.93 |
| Total Fondsvermögen per 31.12.2022 | 139'214.03 |

Zunahme Spendenfonds 2022 8'391.10

BILANZ 2022

Eröffnungsbilanz Schlussbilanz
per 1.1.2022 per 31.12.2022

AKTIVEN

| | | |
|---|---------------------|---------------------|
| Kasse | 70.61 | 1'380.36 |
| SLM Betriebskonto | 176'436.25 | 133'266.30 |
| SLM Einkaufskonto | 2'012.56 | 2'509.10 |
| Total Debitoren | 101'068.05 | 100'124.50 |
| Guthaben Verrechnungssteuer | 1.40 | 1.40 |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen | 70'587.26 | 59'978.81 |
| Immobilien | 1'693'642.00 | 1'693'642.00 |
| Wertberichtigung Immobilien | -1'625'645.10 | -1'631'827.10 |
| Umbau 2016–2019 | 2'117'738.59 | 2'117'738.59 |
| Wertberichtigung Umbau 2016–2019 | -437'748.10 | -514'111.10 |
| Mobilien | 78'092.50 | 94'399.21 |
| Wertberichtigung Mobilien | -64'882.50 | -72'547.50 |
| Fahrzeuge | 44'481.00 | 44'481.00 |
| Wertberichtigung Fahrzeuge | -17'792.00 | -26'688.00 |
| Einrichtung IT & Kommunikation | 38'022.40 | 41'624.30 |
| Wertberichtigung Einrichtung IT & Kommunikation | -34'641.60 | -38'616.60 |
| Fondskonten | 130'822.93 | 139'214.03 |
| Total Aktiven | 2'272'266.25 | 2'144'569.30 |

PASSIVEN

| | | |
|-------------------------------|---------------------|---------------------|
| Kreditoren | 13'975.10 | 7'741.60 |
| Hypotheken | 1'805'000.00 | 1'700'000.00 |
| Passive Rechnungsabgrenzungen | 23'220.05 | 3'225.00 |
| Spendenfonds | 65'341.02 | 60'689.57 |
| Baufonds | 65'481.91 | 78'524.46 |
| Zweckgebundene Rückstellungen | 203'863.84 | 222'324.09 |
| Stiftungskapital | 95'384.43 | 72'064.58 |
| Total Passiven | 2'272'266.35 | 2'144'569.30 |

ERFOLGSRECHNUNG 2022

ERTRAG

| | | |
|------------------------------|--|---------------------|
| Betriebsbeiträge Kanton | | 65'636.00 |
| Strukturkosten Kanton | | 174'243.00 |
| Kostgelder Betreute | | 41'740.00 |
| Ertrag aus Reservationstagen | | 3'575.00 |
| Ertrag Wohnen / Freizeit | | 706'256.90 |
| Ertrag Arbeiten | | 145'293.90 |
| Erträge aus Produktion | | 10'021.21 |
| Kapitalzinsertrag | | - |
| A.o. Ertrag | | - |
| Total Ertrag | | 1'146'766.01 |

AUFWAND

| | | |
|--|---------------------|--|
| Personalaufwand | 840'017.95 | |
| Medizinischer Bedarf | 1'472.38 | |
| Lebensmittelaufwand | 40'523.23 | |
| Haushaltsaufwand | 7'557.78 | |
| Unterhalt und Reparaturen für Anlagevermögen | 75'639.69 | |
| Aufwand für Energie und Wasser | 15'188.10 | |
| Aufwand für Schulung und Ausbildung | 2'338.10 | |
| Büro- und Verwaltungsaufwand | 32'202.18 | |
| Materialaufwand Werkstätten | 32'580.70 | |
| Übriger Sachaufwand | 19'515.40 | |
| Abschreibungen | 103'081.00 | |
| Kapitalzinsen | 582.40 | |
| Hypothekarzinsen | 25'520.65 | |
| A.o. Aufwand | 1'207.30 | |
| Verlust 2022 | -4'859.60 | |
| Total Aufwand | 1'192'567.26 | |

MITARBEITENDE UND STIFTUNGSRAT

STIFTUNGSRAT

Theo Leuenberger / Präsident

Peter Daepf / Vizepräsident

Franziska Burkhalter

Daniel Hodel

Marlies Lauber-Bärtschi

Sabrina Lüthi

MITARBEITENDE

Anna Kathrin Gerber Schwarz

Nina Tschanz

Michael Spahr

Andrea Grüter

Marianne Otieno

Rosmarie Gerber

Renate Strahm

Lisabeth Peverelli

Elisabeth Wisler

Manuela Stucki

Anna-Lena Knöri

Dee Stauber-Davis

Monika Schöni

VERABSCHIEDET

Christine Gägger

Muriel Weibel

Silvana Wüthrich

BEGRÜSST

Daniela Hofer

Janine Hauenstein

STIFTUNG SONNENBÜHL

Aebnit 554, 3510 Konolfingen

031 791 29 32

info@stiftungsonnenbuehl.ch

stiftungsonnenbuehl.ch

SPENDENKONTO

Bank SLM AG

CH82 0636 3016 0910 5700 0